

# Junge Speakerin kommt direkt von den Bahn-EM

Am Sonntag kämpfen in Hägglingen die Mountainbiker um Schweizer- und Aargauer-Meister-Titel plus Cupsieg.

**Andrea Weibel**

Vor gut einer Woche sass Michelle Andres noch selber auf dem Rennrad und fuhr in München drei Top-Ten-Plätze an den Bahn-Europameisterschaften ein. Jetzt ist die 25-jährige, die die Schweiz in der Rennvelo-Elite-Nationalmannschaft vertritt, für einen Moment zurück daheim in Hägglingen. Denn bevor sie im Oktober an den Weltmeisterschaften in Paris teilnimmt, hat sie noch eine andere ehrenvolle Aufgabe.

Als Fünfjährige startete sie ihre Karriere auf dem Mountainbike beim Velo-Club VC Hägglingen, den ihre Mutter Monika Andres mittlerweile als Präsidentin führt. Der Verein, der vor drei Jahren seinen 100. Geburtstag feiern durfte, ist bekannt für seine spannenden spätsommerlichen Renntage und immer wieder auch für seine witzigen Ideen. Natürlich hilft Michelle Andres da mit, wenn sie kann und nicht gerade selber Rennen fährt.

Diesmal ist die ehemalige Mountainbikerin in einer besonderen Funktion am Renntag dabei. Sie kommentiert und feuert die rund 300 angemeldeten Fahrerinnen und Fahrer als Speakerin über die Lautsprecher an und gibt den Zuschauenden die wichtigsten Infos. Damit ist eine echte Kennerin des Radsports am Mikrophon. Und das lohnt sich, denn in Hägglingen warten wie üblich viele spannende Disziplinen auf Fahrende und Zuschauende.

## Lokalmatador kämpft um den Cupsieg

Seit Jahren macht der Argovia Vittoria-Fischer Cup Halt im Freiamt, in diesem Jahr geht die Rennserie gar in Hägglingen zu Ende. So versprechen die Rennen, sogar noch spannender zu werden, denn viele Rennfahrende werden versuchen, die letzten Punkte für die Schlusswertung einzufahren. Beispielsweise wird Gian Bütikofer aus Hägglingen in der Kategorie Masters/Amateure, wo er der-

zeit in der Cup-Wertung ganz knapp auf dem 2. Platz steht, um den Cupsieg kämpfen.

Am Morgen starten die jüngeren Kategorien, nachmittags folgen die Elite-Fahrerinnen und -Fahrer, die gleichzeitig um den Aargauer-Meister-Titel im Mountainbike kämpfen werden.

Als Auflockerung sorgen die Militärradfahrer zur Tageshälfte für Unterhaltung. Die in Vollmontur antretenden Fahrer werden auch heuer den Schweizer-Meister-Titel unter sich ausmachen. Ein Highlight unter den 20 Fahrern wird Pius Zimmermann aus Fislisbach sein, der im Alter von 86 Jahren – er hat Jahrgang 1936 – immer noch auf seinem Militärvelo an der Startlinie stehen wird.

## Von der Festwirtschaft sieht man viel von der Strecke

Neben den Rennen lockt auch die neu eingerichtete Festwirtschaft ins Siebenhügeldorf. Im sogenannten Infield kann man seine Verpflegung inmitten des Rennengeschehens geniessen und

stellt so sicher, dass man keine der beeindruckenden Leistungen verpasst.

Präsidentin Monika Andres sagt dazu: «Dieses Jahr haben wir ein kompaktes Rennengelände, Start/Ziel und Festwirtschaft sind sehr nah. Das sorgt sicher für gute Stimmung, denn von der Festwirtschaft aus kann man grosse Teile der Strecke überblicken.» Die Strecke führt

wie üblich über Felder und auf anspruchsvollen Single-Trails durch den Wald. Start, Ziel und die Festwirtschaft sind beim Fussballplatz Hägglingen zu finden. Die Rennen beginnen um 9 Uhr, um 15.30 Uhr startet die letzte Kategorie.

Mehr Infos gibt's online unter [www.argoviacup.ch/renninfos/haegglingen-ag](http://www.argoviacup.ch/renninfos/haegglingen-ag).



Spannende Rennen locken nach Hägglingen.

Bild: rib (16.8.2020)